

Merkblatt Nr. 12: MARTIN LUTHER

- 10.11.1483 Martin Luther wird in Eisleben geboren.
- 11.11.1484 Er wird am nächsten Tag getauft, also Christ. Er erhält den Namen des hlg. Martin von Tours.
- 1491-1501 Er ist Schüler in Mansfeld, Magdeburg und Eisenach.
- 1501-1505 Er studiert zunächst Philosophie, dann Jura (Rechtswissenschaften) in Erfurt.
- 2./17.7.1505 In einem schweren Gewitter vom Tod bewahrt, gelobt er, Mönch zu werden.
Er tritt ein in das Kloster der Augustiner-Eremiten in Erfurt.
- 1507 Er wird zum Priester geweiht und studiert Theologie.
- 1510/1511 Auf einer Romreise erlebt er, wie die Kirche vom Elend der Armen profitiert.
- 1512 Er wird Doktor der Theologie und Professor für die Bibel an der Universität in Wittenberg.
Er entdeckt den Sinn der biblischen Worte `Gerechtigkeit Gottes´. (siehe Zitat unten!)
Das ist die reformatorische Entdeckung, der Kern der Erneuerung der Kirche.
- 31.10.1517 Er schreibt Briefe und 95 Thesen gegen den Ablasshandel durch den Prediger Tetzel.
- 10/1518 Er wird durch Kardinal Cajetan am Reichstag in Augsburg verhört, aber er widerruft nicht.
- 10.12.1520 Er verbrennt in Wittenberg die Bannandrohungsbulle des Papstes.
- 1521 Er wird vom Papst gebannt und damit als Ketzer (Irrlehrer) aus der Kirche ausgeschlossen.
- 1521 Er wird vor dem Kaiser am Reichstag in Worms vernommen und, da er seine Lehren nicht widerruft, solange ihm nicht durch die Heilige Schrift ein Irrtum nachgewiesen wird, geächtet und damit für vogelfrei erklärt.
- 1521/22 Er wird zu seinem Schutz im Auftrag des Kurfürsten Friedrich der Weise auf die Wartburg entführt. Dort heißt er Junker Jörg und übersetzt in wenigen Wochen das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche.
- 1522 Als die `Bilderstürmer´ gewaltsam Bilder, Reliquien und Kreuze aus den Kirchen entfernen, kehrt Luther nach Wittenberg zurück und predigt gegen die gewaltsame Durchsetzung der Reformation (= Erneuerung).
- 1525 Er veröffentlicht Schriften gegen die Schwärmer, den Humanisten Erasmus und die gewaltsamen Bauern, bereut aber, dass sie zu Tausenden von den Fürsten umgebracht werden.
- 13.6.1525 Er heiratet die geflohene Nonne Katharina von Bora, mit der er sechs Kinder haben wird.
- 1529 Bei einem Religionsgespräch in Marburg kann er sich mit Zwingli und andere Reformatoren nicht über das Verständnis des Abendmahls einigen.
- 1530 Auf dem Reichstag in Augsburg können die Evangelischen ihr Glaubensbekenntnis, die `Confessio Augustana´, dem Kaiser Karl V. überreichen. Luther bleibt auf der Veste Coburg.
- 1543 Er schreibt Schriften gegen Juden u. Türken, in denen er die Obrigkeit zur Gewalt auffordert.
- 18.2.1546 Er stirbt in Eisleben, als er im Streit zwischen den Mansfelder Grafen schlichten will.

„Diese Worte `gerecht´ und `Gerechtigkeit Gottes´ waren mir ein Donnerschlag im Gewissen. Wenn ich sie hörte, erschrak ich: Wenn Gott gerecht ist, dann wird er strafen. Aber durch Gottes Gnade geschah es: Als ich einmal in diesem Turm in meinem warmen Stüblein über diese Worte nachsann: `Der Gerechte lebt seines Glaubens´ und `die Gerechtigkeit Gottes´, da dachte ich alsbald: Wenn wir als Gerechte aus dem Glauben leben sollen und die Gerechtigkeit Gottes selig machen soll jeden, der da glaubt, dann wird sie nicht unser Verdienst sein, sondern Gottes Barmherzigkeit. So wurde mein Herz aufgerichtet. Denn die Gerechtigkeit Gottes ist die, durch die wir gerecht und selig werden durch Christus. Diese Worte wurden mir über die Maßen tröstlich. Die Schrift hat mir der Heilige Geist in diesem Turm geoffenbart.“

„Gott will, dass wir fröhlich sein sollen, und ihm widerstrebt die Traurigkeit. Wenn er nämlich wollte, dass wir traurig wären, würde er uns nicht Sonne, Mond und die Früchte der Erde schenken, die er uns in Fülle gibt. Er würde alles in Dunkel hüllen. Er würde nicht länger die Sonne aufgehen, noch den Sommer wiederkehren lassen.“